

Zahnarztkette bohrt Schaffhausen auf

Die Zahnarztkette «zahnarztzentrum.ch» betreibt seit Montag eine Gruppenpraxis in Schaffhausen – die 32. in der Schweiz. Eingesessene Schaffhauser Zahnärzte sind ob der neuen Konkurrenz wenig begeistert.

VON ROLF FEHLMANN

SCHAFFHAUSEN Die Zahnarztkette «zahnarztzentrum.ch» (siehe Kasten) treibt ihre Expansion zügig voran: An mittlerweile 32 Standorten betreibt das Unternehmen an stark frequentierten Lagen Gruppenpraxen, die an 365 Tagen im Jahr geöffnet haben. «Im Laufe dieses Jahres werden wir nach Schaffhausen noch einen weiteren Standort eröffnen», sagte gestern Susann Lorani, für Schaffhausen zuständige Betriebschefin des Unternehmens, auf Nachfrage. Ob die Kette auch in Zukunft weiterhin so rasch expandiere, sei noch offen. Unbeantwortet blieb auch die Frage der SN nach den Investoren, welche diese Expansion finanzieren.

Beim Publikum werde das neue Angebot gut aufgenommen, versichert Lorani: «Der Betrieb hat sich sehr gut angelassen.» Eine Werbeaktion mit 50-Franken-Gutscheinen habe sicher Interesse geweckt, meint Lorani. «Kein Thema» ist für sie jedoch die Konkur-

renz durch Zahnärzte im grenznahen Deutschland. Dennoch mag sie die Gruppenpraxis nicht als Günstiganbieter positionieren: «Unsere Tarife liegen im Mittelfeld.» Dass die Zahnarztkette als Arbeitgeber nicht nur für Zahnärzte und Fachpersonal aus dem Ausland interessant ist, zeige der Umstand, dass 2013 jeder dritte Studienabgänger der Uni Zürich im Fach Zahnmedizin beim «zahnarztzentrum.ch» angeheuert habe.

Die Schaffhauser Zahnärzte zeigen Respekt vor dem neuen Konkurrenten. Sie bemängeln aber, dass die Zahnarztkette ausserhalb des Regelwerks der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO agiere: «Als Nichtmitglied ist diese Firma nicht an Pflichten gebunden, die für SSO-Mitglieder bindend sind, etwa im Bereich der Weiterbildung und der Qualitätssicherung», sagt Cornel Jud, Präsident der SSO-Sektion Schaffhausen. Der SSO beitreten kann die Zahnarztkette laut Jud nicht. Diese akzeptiert nämlich als Mitglieder keine Firmen, sondern lediglich natürliche Personen. Grund dafür sei unter anderem die Regelung der Haftung und der Verantwortlichkeit.

Kommentar von
Dr. med. dent. Cornel Jud